



Was ist der YOUBE?

Der YOUBE erklärt die Grundlagen des christlichen Glaubens für Jugendliche. „Der Name ist Programm. Es geht um das große Du – um Gott, um dich und dein Leben“, sagt Dominik Klenk, Mitautor des Katechismus. Zugleich trägt der YOUBE im Namen bereits seine Grundstruktur. Mit seinen drei Teilen YOUBELong, YOUBELieve und YOUBEhave gibt er Antworten auf die existenziellen Fragen „Wo gehören wir hin?“, „Was können wir glauben?“ und „Wie sollen wir leben?“.

Was möchte der YOUBE erreichen?

Ziel ist es, die junge Generation mit den zentralen Fragen und Antworten des christlichen Glaubens zu erreichen. Im Mittelpunkt steht dabei Jesus Christus. Von diesem Zentrum herkommend und auf dieses Zentrum hinweisend, will der Katechismus mithelfen, das Gemeinsame der verschiedenen evangelischen Ausrichtungen in Jesus Christus zu betonen.

Die Webseite zum YOUBE (www.meinyoube.net) soll außerdem das Potenzial haben, Leben in den Konfirmandenunterricht zu bringen. Im Zentrum dieses Webprojekts stehen in erster Linie die Teenager selber, die über ihre bewährten sozialen Netzwerke unkompliziert mit der YOUBE-Plattform interagieren können. Sie werden eingeladen mit Impulsen aus den Kapiteln des YOUBE, die sie kommentieren, diskutieren und teilen können. Die Plattform wird aber auch Lern- und Stundeneinheiten für Pfarrer, Lehrer und Jugendarbeiter zum Hoch- und Runterladen ermöglichen. So können der YOUBE und die YOUBE-Webseite praktische Tools für Kirchen und Gemeinden werden, die sie in ihrer Jugendarbeit unterstützen.

Wie ist der YOUBE entstanden?

Die Idee zum Jugendkatechismus ist vor vier Jahren entstanden. Umgesetzt wurde sie von drei Autoren: dem Theologen und Afrikanisten Roland Werner (reformierte Tradition), dem Theologen und Ethiker Bernd Wannewetsch (lutherische Tradition) und dem Journalisten Dominik Klenk (kommunitär-evangelikale Tradition).

Der evangelische Jugendkatechismus ist einer langen Tradition verpflichtet. „Wir stehen mit diesem Projekt wie ‚Zwerge auf den Schultern von Riesen‘“, sagt Klenk. „Luthers Kleiner Katechismus war ein revolutionärer Welterfolg. Er hat es damals geschafft, den Glauben von der Kanzel in die Familie zu bringen. Mit dem YOUBE versuchen wir nicht weniger, als den verdunstenden Glauben in unserer Kultur für eine junge Generation wieder zum Kondensieren zu bringen.“

Für die zusätzliche Umsetzung des YOUBE auf einer interaktiven Plattform im Netz blickt das Team um Klenk dankbar auf die Unterstützung einer großen christlichen Community: Mehr als 23.000 Euro sind bei einer Crowdfunding-Kampagne im Frühjahr 2015 für die Realisation der YOUBE-Webseite zusammengekommen (Mehr Infos: www.startnext.com/yoube). „Wir freuen uns riesig, mit einem crossmedialen Auftritt die Grundlagen des christlichen Glaubens für die junge Generation wieder greifbar machen zu können“, so Klenk.

Sie haben noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an: presse@meinyoube.net.